

## Zertifikat

### über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** Stahl- und Maschinenbau Lühmann GmbH & Co. KG  
**wird für den Betrieb in** 21244 Buchholz, Müllerstraße 17

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1  
DIN EN ISO 17660-2

**Schweißprozesse  
nach DIN EN ISO 4063** 135 Metall-Aktivgasschweißen teilmechanisiert  
111 Lichtbogenhandschweißen

**Werkstoffe** B500 nach DIN 488-1  
S235, S275, S355 nach DIN EN 10025-2  
Nichtrost.Stähle d. Werkstoffgruppe 8.1 (Festigkeitskl. S235)

**Verbindungsarten** Verbindungen nach Bild 6 und 9c

**Verantwortliche  
Schweißaufsichtsperson**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) Dipl.-Ing. Kortha, Kim, geb. am 19.02.1967, EWE (EWF)

**Vertreter**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) entfällt

**Bemerkungen** siehe Rückseite


**Gültigkeitsdauer** vom 14.01.2020 bis 13.01.2023

**Bescheinigungs-Nr.** SLV-Nord 203.2020.001

**ausgestellt am** 12. Juni 2020  
Ziep

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite

SLV-Nord



Leiter der Zertifizierungsstelle  
Seelau



## Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

### Bemerkungen:

Die Voraussetzungen zur Prüfung betriebseigener Schweißer liegen für die verantwortliche Schweißaufsichtsperson vor.

Die Auswertung der Prüfstücke hat in einem akkreditierten Prüflabor zu erfolgen.

### Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.